

schung. Einen Tag nach der Bekanntgabe seines Wechsels zu Aston Martin fuhr der viermalige Weltmeister aus Heppenheim im italienischen Mugello als Zwölfter im Training nur hinterher. Am Freitag hatte der 33-Jährige 1.509 Sekunden Rückstand auf den finnischen Tagesschnellsten Valtteri Bottas, der in 1:16,989 Minuten die klare Bestzeit setzte. Dahinter landete der Brite Lewis Hamilton im zweiten Mercedes auf dem 2. Rang. Den 3. Platz belegte der Niederländer Max Verstappen im Red Bull.



Valtteri Bottas
war Trainingsschnellster.

Toskana am Sonntag (15.10 Uhr/Sky und RTL) leistete sich Vettel in der zweiten Einheit einen Dreher, der aber ohne Folgen für sein Auto blieb. Der Heppenheimer hatte am Ende allerdings Probleme zurück in die Garage zu fahren und musste deswegen vorzeitig aussteigen. Der Grund dafür blieb zunächst unklar.

Schnell wurde jedoch deutlich, dass der schwache Wa-

ren kann. Charles Leclerc konnte als Zehnter ebenso wenig gegen die Konkurrenten ausrichten.

Erstmals in diesem Jahr waren am Freitag nördlich von Florenz trotz der Corona-Krise wieder Fans dabei. Bei den ersten acht Saisonläufen führen Vettel und Co. vor leeren Tribünen. In Mugello dürfen täglich knapp 3000 Personen das Geschehen verfolgen. Der Grand Prix rückte in den Notkalender, da Rennen in Amerika und Asien aufgrund der Pandemie nicht möglich sind. Zum ersten Mal findet auf dem Kurs ein WM-Lauf der Motorsport-Königsklasse statt.

dpa



Malaika Mihambo
ist Weitsprung-Weltmeisterin.

diesmal besonderen Bedingungen einen wichtigen Saisonabschluss. „Ich habe keine internationalen Wettkämpfe bestritten, deshalb ist es eine Freude, auch vor Zuschauern hier dabei zu sein“, sagte die 26-Jährige. 3500 Besucher sind unter einem strengen Hygienekonzept am Sonntag zugelassen. „Es ist eine phänomenale Kulisse auch nur mit 3500 Zu-

Stars sind mit Gina Lückenkemper und Konstanze Klosterhalfen dagegen nicht mit von der Partie. Lückenkemper musste ihren Start über 100 Meter wegen der Nachwirkungen eines Infekts absagen. 5000-Meter-Läuferin Klosterhalfen hat in der Corona-Saison noch kein Rennen bestritten. Der Grund: „Eine Überlastungsreaktion im Beckenbereich“, wie ihr Management angab. Zumindest Gina Lückenkemper haderte mit der verpassten Chance: „Das wurmt mich echt, denn das Istaf ist immer ein Highlight, zumal ich ja für den SCC und damit für einen Berliner Verein starte.“

dpa/sid

LIV-SPORT IM TV

SAMSTAG

14.00 - 16.15 RTL und Sky **Formel 1:** Toskana-Grand-Prix in Mugello, freies Training und Qualifying
12.25 - 16.05 Servus TV **Motorrad:** MotoGP, San-Marino-Grand-Prix, freies Training und Qualifying.
13.00 - 14.50 Sat1, **DTM:** Rennen vom Nürburgring.
13.00 - 18.20 Eurosport **Rad:** Tour de France, (14.30 - 18.00 Uhr auch ARD) 14. Etappe.
14.00 - 16.00 Sport1 **Galopp:** Renntage aus Baden-Baden und Magdeburg.
15.15 - 00.15 Sky **Fußball,** DFB-Pokal: u.a. mit TSV 1860 München - Eintracht Frankfurt (15.30 Uhr).
22.00 - 00.00 Eurosport **Tennis:** US Open, Finale Frauen: Osaka - Asarenka.
00.00 - 03.00 Sky **Golf:** US-Tour: Safeway Open in Napa, Kalifornien.

SONNTAG

10.20 - 15.00 ServusTV **Motorrad:** MotoGP, San-Marino-G.
12.20 - 17.45 Eurosport **Rad:** Tour de France (ab 13.30 auch ARD), 15. Etappe.
13.00 - 14.50 Sat1 **DTM:** Rennen vom Nürburgring.
17.35 - 18.30 ARD **Leichtathletik:** ISTAF in Berlin.
15.00 - 17.00 RTL und Sky **Formel 1:** Toskana-GP in Mugello.
15.00 - 17.00 Sport1 **Galopp:** Renntag in Baden-Baden.
15.15 - 22.00 Sky **Fußball:** DFB-Pokal.
18.55 - 01.50 Pro7 **MAXX American Football:** NFL, New England - Miami, New Orleans - Tampa Bay.
22.00 - 01.00 Eurosport **Tennis:** US Open, Finale, Männer.
00.00 - 03.00 Sky **Golf** US-Tour in Napa.

Paul Zipser: „Irgendwann wird es klicken“

München – Der nächste Härtestest für die neuen Basketballer des FC Bayern lässt nicht lange auf sich warten. Schon an diesem Samstag ist der französische Topclub AS Monaco zum (nicht öffentlichen) Spiel im Audi Dome zu Gast. Die beiden ersten Anläufe gegen Olimpija Ljubljana (74:82, 65:82) gingen ja reichlich schief. „Es ist noch nicht das Gelbe vom Ei“, sagte Nationalspieler Paul Zipser, „aber wir trainieren im Moment extrem hart, da ist das auch kaum anders zu erwarten.“

Hinzu kommen die vielen Wundtschaften, die Trainer Andrea Trinchieri für seine neuen Schützlinge hat. „Ich denke, dass die meisten von uns momentan den Kopf ziemlich voll haben“, sagte Zipser. „Ich bin beunruhigt, bis zum nächsten Saisonstart am 2. Oktober gegen Olimpia Mailand es immerhin noch drei Wochen hin.“ „Und irgendwann wird es schon Klick machen“, sagt Zipser.

rp

Verzicht für guten Zweck

Bayerns Basketballer spenden 60 000 Euro aus nicht zurückgeforderten Ticketeinnahmen

VON PATRICK REICHEL

München – Das Produkt der guten Tat wäre den Basketballern des FC Bayern beinahe auf die Füße gefallen. Weil Paul Zipser seinen Griff im falschen Moment löste, krachte der überdimensionierte Scheck unsanft auf den Boden. Aber wenig später erreichte das 30 000 Euro schwere Stück ja sein Ziel und hatte auf Empfängerin Christine Bronner einige Wirkung. „Ich bin völlig überwältigt, mit so einem Betrag hätte ich nie gerechnet, sagte die Gründerin des Ambulanten Kinderhospiz München (AKM).“

Die Bayern hatten ja wie so viele Proficlubs auf dem Höhepunkt der Pandemie ihren Anhang dazu aufgerufen, auf Rückforderungen aus dem Ticketverkauf für die entfallenen Spiele zu verzichten. Zusatzlicher Anreiz: Ein Viertel des so erlösten Geldes sollte karitativen Zwecken zugute kommen. Neben dem AKM hatten sich die Macher um



Strahlen für die gute Sache: Bayern Geschäftsführer Marko Pesic, AKM-Chefin Christine Bronner, Fanclub-Chefin Claudia Zirngibl und Bayern-Profi Paul Zipser (v.li.).

FOTO: FCBB

Geschäftsführer Marko Pesic das Pflegepersonal der „München Klinik“ als zweiten Empfänger ausgewählt. Auch der Verbund von Münchner Kliniken darf sich über 30 000 Euro freuen.

Die Sache verfehlte ihre Wirkung nicht. Knapp 2200 Ticket- und Dauerkartenbesitzer traten letztlich von ihren Ansprüchen zurück. Sie

alle werden als „Heldensfans“ mit ihrem Namenszug auf einer Tafel im Audi Dome verewigt. „Das konnte nicht jeder tun, weil es auch Leute gibt, die selbst von Corona betroffen waren. Andere haben lieber direkt gespendet aber die meisten haben gerne mitgemacht“, sagte die Fanclub-Vorsitzende Claudia Zirngibl.

Wobei für Pesic gerade die Spende ans AKM eine besondere Herzenssache ist. Und das nicht nur, weil die Institution, die lebensbedrohlich erkrankte Kinder- und Jugendliche betreut, schon seit fünf Jahren eng mit dem Verein verbunden ist. „Es war uns zu Beginn dieser schwierigen Zeit auch klar, dass gerade das AKM vor besonderen He-

erausforderungen stehen würde“, sagte Bayerns Basketballchef. Die Stiftung, die mit ihren ehrenamtlichen Helfern gut 400 Familien mit rund 2000 Personen betreut, ist ausschließlich spendenfinanziert und hat schon in normalen Zeiten einen Finanzbedarf von rund 2,5 Millionen Euro im Jahr. In diesem Jahr durch den pandemiebedingten Material-Mehraufwand natürlich entsprechend mehr. „Da tut so ein hoher Betrag natürlich ungeheuer gut.“ Zum Vergleich: Die sonstigen Aktionen wie „Dunk dein Pfand“, bei der Besucher im Audi Dome ihr Becherpfand spenden können, spülen pro Saison 10 000 bis 12 000 Euros in die AKM-Kassen.

Fehlt nur die angemessene Party mit den Spendern. Und auch die ist spätestens seit gestern beschlossene Sache. „Sobald es möglich ist, kommt ihr zu einem Spiel“, sagte Marko Pesic, „und dann werden wir euch mal richtig feiern.“